

## Statement: „Unternehmen Arztpraxis“



Wolfgang Greb - Architekt

■ Die attraktive Gestaltung von Empfang und Wartezimmer, von Behandlungsräumen und schließlich ein ärztliches Corporate Design bleibt nicht mehr allein das i-Tüpfelchen einer erfolgreichen Praxis. Sie werden zu einer wichtigen Grundlage: denn die Bewertung des Arztes und somit sein wirtschaftlicher Erfolg hängen auch maßgeblich von den, zugegebenermaßen subjektiven, Empfindungen seiner Patienten ab. Die Gestaltungsaufgaben können deshalb vom räumlichen Konzept bis hin zum Praxislogo, Briefpapier und Visitenkarte reichen.

### Symbiose von Funktion und Design

In die Gestaltung der Praxis sollten folgende Überlegungen einfließen: „Mehr-Wert“ schaffen: Ein solide erarbeitetes Praxiskonzept verdeutlicht und unterstützt die Arbeitsabläufe in Ihrer Praxis. Wichtige Aspekte hierbei sind ausreichendes Tageslicht in den Räumen, eine gut durchdachte Raumaufteilung, die Daten- und Sichtschutz gewährt, und die Lage der Räume, die sich durch die jeweilige Disziplin und das Angebot der Praxis ergibt. Im Mittelpunkt

der Planung stehen Optimierung von Funktion und Raumzuordnung, die in enger Abstimmung mit dem Behandler erarbeitet werden müssen. Die inhaltliche Auseinandersetzung in medizinische Abläufe und Arbeitsgänge ist zwingend, um die planerische Umsetzung des optimierten Bewegungsablaufes für den Arzt und das medizinische Personal zu erarbeiten.

### Patientenakquise durch Räume mit Persönlichkeit

Im Idealfall spiegeln die Räume die

Persönlichkeit des Arztes und seine Arbeitsweise wider. Durch die Möglichkeit einer Vielzahl individueller Detaillösungen wird beim Patienten das positive Gefühl der individuellen Betreuung verstärkt. Das professionell gestaltete Wartezimmer, mit sortierten Zeitschriften, gelüftet, Kickercke (mit möglichst funktionierendem Spielzeug), Wasserspender, kurz: die zielsicher entworfene und serviceorientiert geführte Praxis sind die wohl diskreteste und letztlich auch erfolgreichste Art der Patientenakquise. ◀◀

## Elegante Möbellinie steht für Individualität und durchdachte Funktionalität

Der Hygieneschrank 1000 von Le-iS Stahlmöbel ist mit wesentlichem Hygienезubehör ausgestattet, lässt sich platzsparend öffnen und besticht durch beste Verarbeitung. Das Beste daran: beim Design können ganz individuelle Akzente gesetzt werden.

■ Mit dem Hygieneschrank 1000 hat Le-iS Stahlmöbel einen Einrichtungsgegenstand entwickelt, der in Funktion, Ergonomie, Design und nicht zuletzt im Preis überzeugt. Der Hygieneschrank 1000 ist ausgestattet mit Papierhandtüchern, Mundschutz, Einmalhandschuhen, schwenkbarem sowie abnehmbarem Becherspender und sensorgesteuerten Desinfektions- und Seifenspendern. Dieses wesentliche Hygienезubehör lässt sich bequem durch den Boden des Schrankes entnehmen, alle Teile sind sinnvoll angeordnet, was die Arbeitsabläufe in der Praxis entscheidend optimiert und vereinfacht. Neu ist die Hochschwenktür für die Öffnung des Schrankes. Sie lässt sich



platzsparend öffnen, ohne in Konflikt mit anderen Hängeschrank zu kommen. Die Liebe zum Detail zeigt sich bei dem Hygieneschrank 1000 im stufenlosen Stopp und den Blumo-

tion-Aufsätzen für lautloses Schließen. Die Front besteht auch aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas. Der Hygieneschrank 1000 passt mit diesem neutral-schlichten, aber

elegantem Design sehr gut in jede Praxis. Individuelle Akzente können Sie bei der Farbe des Korpus und der Einlegeböden setzen: Wie bei jedem unserer Produkte bieten wir Ihnen bei

der Farbgestaltung die freie Wahl zwischen allen RAL-Farben, natürlich ohne Aufpreis! Bei einer Größe von 1.000 x 300 x 610 mm erhalten Sie den Hygieneschrank 1000 zum einmalig günstigen Einführungspreis von 1.550,00 Euro. Den Hygieneschrank 500 mit einer Größe von 500 x 300 x 610 mm erhalten Sie für 920,00 Euro. ◀◀

### Le-iS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28a, 99830 Treffurt

Tel.: 03 69 23/8 08 84

Fax: 03 69 23/5 13 04

E-Mail: service@le-is.de

www.le-is.de

Stand: E54

## Optimale Stabilität in jeder Situation

CLESTA II von Belmont ist mit einem neuen Assistenzarm erhältlich – auch zum Nachrüsten.

■ Die CLESTA II entwickelt sich immer mehr zum Bestseller. Jetzt ist der Behandlungsplatz auch mit dem neuen Assistenzarm mit Bedienpaneel für die Helferin lieferbar.

Belmont folgt damit dem Wunsch nach einer zusätzlichen Höhenverstellung und mehr Stabilität für die Saugablage. Die Helferin hat damit einen wesentlich verbesserten Zugriff auf ihre Instrumente. Dieser neue Assistenzarm ist auch als Nachrüstset für bereits gelieferte CLESTA II Einheiten erhältlich. Unverändert beruht der Erfolg aller

Belmont Behandlungseinheiten auf dem nahezu unverwüstlichen ölhydraulischen Stuhltrieb, der eine höhere Belastbarkeit und eine lange Lebensdauer gewährleistet.

Sanfte, leise und ruckfreie Bewegungsabläufe stehen dabei für Wohlbefinden und entspanntes Behandeln. Die wichtigsten Schaltelemente des Arztelementes werden pneumatisch angesteuert, wobei elektronische Bauteile auf das Notwendige reduziert bleiben. Das schafft ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Äußerlich bestechen die Behandlungsplätze durch ihr aufgeräumtes schlankes Design. Die Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Luftmotore, elektrische Mikromotore oder kollektorlose Endmotore runden die Palette ab. Der Zahnarzt kann wählen zwischen den CLESTA II-Modellen Holder mit hängenden Instrumentenschläuchen, Schwingbügel oder fahrbarem Cart, jeweils mit Patientenliege oder mit Knickstuhl kombiniert. Natürlich finden auch die Linkshänder hier ihre spezielle Unit.

Damit passt sich die Serie nicht nur allen individuellen Behandlungskonzepten an, sondern findet auch in kleinen Praxisräumen Platz. 17.000 Zahnärzte aus aller Welt entscheiden sich jedes Jahr für einen Belmont Behandlungsplatz. Aus Tradition Belmont – seit mehr als 85 Jahren! ◀◀

### BELMONT TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18, 60437 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/50 68 78-0, Fax: 0 69/50 68 78-20

E-Mail: dental@takara-belmont.de

www.takara-belmont.de

Stand: D44



## Praxisschilder beleuchten

Mit Solartechnik lassen sich Praxisschilder ganz einfach durch spezielle Akkus und Solarzellen beleuchten – auch im Winter. Die Solarbeleuchtung kann auch nachträglich installiert werden.



automatisch das Licht an. Die Leistung des Akkus sorgt auch während lichtschwacher Wintertage, für den Zeitraum von 12 Stunden, für eine gute Beleuchtung des Praxisschildes.

BEYCODENT bietet die Solarschilder-Beleuchtung in kompakter Ausführung an. Vorhandene Praxisschilder können nachträglich mit der Solarbeleuchtung ausgestattet werden. Die Montage ist denkbar einfach.

■ Nicht nur in der dunklen Jahreszeit besteht die Nachfrage nach einem beleuchteten Praxisschild. Die Möglichkeit, das Praxisschild oder die Schilderanlage an das Stromnetz anzuschließen, ist nicht immer gegeben.

Mit der Solartechnik von BEYCODENT werden die Schilder „kabellos“ mit Beleuchtung versehen. Solarzellen laden tagsüber die speziellen Akkus für die Schilderbeleuchtung auf. Bei Eintritt der Dunkelheit schaltet sich dann

Für die unterschiedlichen Schildergrößen und Schilderanlagen stehen verschiedene Beleuchtungsmodelle zur Auswahl. ◀◀

### BEYCODENT

Wolffsweg 34, 57562 Herdorf

Tel.: 0 27 44/92 00 15

Fax: 0 27 44/7 66

E-Mail: info@beycodent.de

www.praxisschilder.beycodent.de

Stand: B03